

# FRÜHLINGS- SPITZEN 2019

Samstag, 23. März 2019 | 17.00 Uhr |  
Trinitatiskirche, Filzengraben 6, Köln

Programm

Mit freundlicher Unterstützung von:



Communication &  
Event GmbH  
[www.bosa-nova.com](http://www.bosa-nova.com)



... und einigen Privatpersonen.



**Solisten/Solistinnen:** Jungstudierende des Pre-College Cologne  
**Dirigent:** Bernd Peter Fugelsang  
**Orchester:** Camerata Louis Spohr

Begrüßung durch die Präsidenten der beiden Rotary Clubs Köln-Kapitol und Köln-Kastell

**C. Ph. E. Bach** (1714-1788) **Konzert für Klavier und Orchester d-moll Wq. 23**  
- **Allegro (I)** (Edition Harvard) **Colin Alexander Pütz** (11 J.), Klavier

**J. Haydn** (1732-1809) **Konzert für Klavier und Orchester D-Dur Hob. XVIII/11**  
- **Vivace (I)** **On-You Kim** (10 J.), Klavier

**F. Mendelssohn** (1809-1847) **Konzert für Violine und Orchester d-moll S 2**  
- **Allegro (III)** **Darius Preuß** (14 J.), Violine

**L. v. Beethoven** (1770-1827) **Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll Op. 37**  
- **Allegro con brio** **Michelle Woo** (15 J.), Klavier

#### KURZE PAUSE

**G. C. Wagenseil** (1715-1777) **Konzert für Harfe und Orchester G-Dur WV 306**  
- **Andante (II) | Vivace (III)** **Astrid Ulbrich** (14 J.), Harfe

**J. Haydn** (1732-1809) **Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur Hob VIIIb. 1**  
- **Moderato (I)** **Nelika Yukawa** (13 J.), Violoncello

**F. Mendelssohn** (1809-1847) **Konzert für Klavier und Orchester a-moll MWV O 2**  
- **Allegro (I)** **Ariel Chen** (17 J.), Klavier

**W. A. Mozart** (1756-1791) **Rondo für Violine und Orchester C-Dur KV 373**  
**Elias Feldmann** (17 J.), Violine

**W. A. Mozart** (1756-1791) **Konzert für Klavier und Orchester Nr. 13 c-moll KV 415**  
- **Allegro (I)** **Enrico Noel Czmerek** (16 J.), Klavier

#### DAS KONZERT

Mit den **„Frühlingsspitzen“ 2019** wird jährlich eine erfolgreiche Konzertreihe fortgesetzt, die als konzeptionelles Novum in der internationalen Konzertlandschaft seit 2013 hohe Anerkennung findet. Erneut stellen sich 2019 junge Solistinnen und Solisten des **Pre-College Cologne – Ausbildungszentrum für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche der Hochschule für Musik und Tanz Köln**, begleitet von der **Camerata Louis Spohr** unter der Leitung von **Bernd Peter Fugelsang** vor, um mit einem reizvollen Programm aus der großen Konzertliteratur vom Barock bis zur frühen Romantik eine Vielfalt persönlicher Entwicklungen auf hohem Niveau zu zeigen. Die beiden Rotary Clubs **Köln-Kapitol** und **Köln-Kastell** leisten hier als Veranstalter dieses Benefizkonzertes eine außergewöhnliche und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete frühe musikalische Spitzenförderung, wie sie bundesweit einzigartig ist.

#### DIE SOLISTINNEN UND SOLISTEN

Die jungen Künstlerinnen und Künstler sind zwischen 10 und 17 Jahre alt und durchweg vielfache Preisträger nationaler und internationaler Jugend-Musikwettbewerbe in Deutschland, Frankreich, Ungarn und Taiwan. Sie kommen aus ganz NRW, weiteren Bundesländern Deutschlands und aus dem nahen und fernen Ausland, um in Köln bei renommierten Professoren/innen eine professionell orientierte Musikausbildung als Jungstudierende des **Pre-College Cologne** wahrzunehmen. Zusätzlich zum Hauptfachunterricht besuchen sie Vorlesungen in einem ganzheitlich orientierten Ausbildungsprogramm, welches ihnen neben dem Besuch der allgemein bildenden Schule erlaubt, bereits Hochschulabschlüsse zu erwerben, die in einem anschließenden Vollstudium anerkannt werden können. In diesem Sinne kann sowohl eine Vorbereitung für ein Musikstudium, die Orientierung im Hauptfachbereich, als auch ein Frühstudium absolviert werden. Die Möglichkeit als Solist/in mit Orchester aufzutreten, ist eine wichtige Ergänzung des Ausbildungsangebots im **Pre-College Cologne**, welches in seinem Fächerangebot von einem ganzheitlichen Ansatz geprägt ist. Die Jugendlichen vereint, ihre Liebe zur Musik und freundschaftliche Bande untereinander, die sie hier in verschiedensten Formen musikalisch und außermusikalisch nachhaltig erleben.

#### DER DIRIGENT

Sehr junge Solisten zu begleiten, ihre zum Teil kühne Expressivität zu erfassen und fachlich, wie menschlich vermittelnd zwischen Solist und Orchester während des künstlerischen Vortrages zu agieren, bedeutet für Dirigenten eine hohe Herausforderung. **Bernd Peter Fugelsang** bringt hier seine persönliche Erfahrung als **Oboist und Orchestermusiker**, sowie seine langjährige Erfahrung als **Dirigent** ein. Seine Dirigiertätigkeit führte ihn über die unterschiedlichsten Konzertreisen unter anderen auch mit kammermusikalischen Ensembles bis hin zu Großprojekten, in welchen er Solisten, Chor und Orchester koordiniert. Neben der **Leitungsarbeit** bei Orchesterseminaren an der **Landesmusikakademie NRW** und Vorstandsarbeit beim Bund Deutscher Liebhaber Orchester widmet er sich ebenso erfolgreich Managementaufgaben im Musikbereich.

#### DAS ORCHESTER

Die „**Camerata Louis Spohr**“ gründete sich durch das persönliche Engagement von **Bernd Peter Fugelsang** aus Berufskollegen zu einem stabilen Projektorchester und feierte dies mit einem bemerkenswerten, international beachteten **Gründungskonzert 2011**. Inzwischen ist die **„Camerata Louis Spohr“** weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus bekannt und hat in dieser immer wiederkehrenden Arbeitsweise ihre ideale Form gefunden. Besondere Vielseitigkeit zeigt das Orchester als Partner im großen weltlichen und geistlichen Chorrepertoire **vom Barock bis zur Romantik**, jedoch auch im Mut zu Ungewöhnlichem. Mit großem persönlichen Einsatz unterstützt es bei den **„Frühlingsspitzen“ 2019** die außergewöhnlich jungen Solisten des **Pre-College Cologne** und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Jugendförderung.

Dieses außergewöhnliche und hochwertige Konzert kann nur aufgrund des hohen Engagements seiner vielen Förderer stattfinden. Ihnen gebührt an dieser Stelle größter Dank! **Wir würden uns freuen, Sie ebenfalls zu begeistern und im Kreis der Freunde und Förderer der Frühlingsspitzen-Konzerte willkommen zu heißen (info@fruehlingsspitzen.de)!**

# UNSERE SOLISTINNEN UND SOLISTEN



**Colin Alexander Pütz**

Er wurde am 10.6.2007 geboren und begann im Alter von 6 Jahren mit dem Klavierspiel. Zunächst an der Musikschule Niederkassel, später bei „Kleine Pianisten“ durch Gonzalez & Gerwig, danach im Privatunterricht bei Emeline Archambault. Seit dem WS 17/18 ist er Jungstudierender des Pre-College Cologne in der Klavierklasse von Prof. Florence Millet.

Seit 2013 errang er zahlreiche 1.Preise, sowohl in Solowertungen Klavier, als auch verschiedenen Kammermusikformationen bei den Wettbewerben wie „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ (2013), „Jugend Musiziert“ Regional- und Landeswettbewerbe (2014, 2017, 2018, 2019), Henle Klavierwettbewerb (2017), van Bremen Klavierwettbewerb (2017), Cesar Franck Int. Piano Competition, Brüssel (2018).

Öffentliche Konzertauftritte führten ihn u.a. zum Beethovenfest Bonn (2015-2017), in die Schlosskirche Bonn (2016), die Claviernacht der HfMT Köln (2018) und das Festival Academies International d' Ete du Grand Nancy (2018).

Sein Debüt als Solist mit Orchester feierte er 2017 im Konzertsaal des Erholungshauses Leverkusen mit dem Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur von W. A. Mozart. Weitere Auftritte folgten bei den „Frühlingsspitzen“ 2018 mit der Neuen Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Prof. Alexander Rumpf und im Industrieclub Düsseldorf mit dem Baptiste-Quartett.

**Nelika Yukawa**

Am 26.11.2005 wurde sie in Erfurt als Kind japanischer Eltern geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von 3 Jahren bei ihrer Mutter. 2013 begann sie mit dem Spiel des Violoncellos und erhielt den ersten Unterricht bei Frank Drechsel an der Musikschule Erfurt, der sie bis zu ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Violoncello Solo in Thüringen Nordhausen förderte und aus der sie mit einem 1. Preis hervorging. Seit dem Umzug der Familie nach Bonn im Jahr 2016 wird sie von Prof. Christian Brunnert ausgebildet und seit dem Sommersemester 2018 als Jungstudierende des Pre-College Cologne in seiner Klasse weitergeführt.



Seitdem erfolgten weitere, sehr erfolgreiche Teilnahmen bei den Wettbewerben von „Jugend musiziert“, zuletzt mit 25 Punkten 1. Preis beim Landeswettbewerb 2019. Seit 2018 widmete sie sich auch der Kammermusik u.a. in einem Streichquartett. An Meisterkursen mit Prof. Ch. Brunnert, einem Barockensemble von Prof. R. Gwilt im Rahmen der Pre-College Cologne Sommerakademie 2017 nahm sie aktiv teil. Zahlreiche Konzertauftritte, u.a. in Erfurt, Köln, dem Erholungshaus Leverkusen und im Plenarsaal des ehemaligen Deutschen Bundestages in Bonn absolvierte sie mit Bravour.

**On-You Kim**



Geboren am 9.4.2008 begann sie im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel bei Karin Trahmann an der Rheinischen Musikschule in Köln. Im Rahmen ihres Besuches der Domsingschule Köln folgte u.a. Unterricht in Blockflöte, Chor, Cembalo und Violine.

Seit 2014 konnte sie sich über zahlreiche, zum Teil mehrfache 1. Preise bei verschiedenen Wettbewerben in den Wertungen Klavier solo und Klavier Kammermusik, wie von „Jugend musiziert“ (2014, 2015, 2017), Konrad Adenauer Wettbewerb Köln (2014, 2017), Int. Münchener Klavierpodium Int. Klavierwettbewerb (Sonderpreis 2015), Int. Steinway Wettbewerb Hamburg (2015), 17. Int. Osaka Musikwettbewerb (Finalistin 2016), Int. Klavierwettbewerb Wiesbaden (2018) freuen. 2015 erhielt sie ein Stipendium der Oscar und Vera Ritter Stiftung Hamburg.

Seit 2017 ist sie Jungstudierende im Pre-College Cologne in der Klasse von Prof. Sheila Arnold. Seit 2018 erhält sie auch Unterricht im Fach Cembalo bei Suzana Mendes.

Konzertauftritte führten sie in all den Jahren auch in namhafte Säle, wie das Kulturforum Wiesbaden, Erholungshaus Leverkusen, Museo Diocesano Brescia/Italien, Maramatsu Recital Hall Osaka/Japan, Laeiszhalle Hamburg, Gasteig München, Steinway-Haus Köln, Düsseldorf & München und in das Historische Rathaus Köln.

## UNSERE SOLISTINNEN UND SOLISTEN



### Darius Preuß

Am 22. April 2004 wurde er in Bochum als drittes Kind deutsch/persischer Eltern geboren. Schon früh zeigte sich sein musikalisches Ausdrucksbedürfnis. Im zarten Alter von 4 Jahren begann er mit dem Violinspiel bei Yeling Yoan an der Musikschule Bochum. Seit 2010 spielt er auch Klavier. Seit 2013 erhielt er Violinunterricht bei Benjamin Ramirez. 2016 wurde Darius Preuß in das Pre-College Cologne in die Klasse von Prof. Ute Hasenauer aufgenommen.

Mit Beginn 2010 gewann er in den Folgejahren zahlreiche 1. Preise bei den Wettbewerben von „Jugend musiziert“ in den Kategorien Violine Solo und Kammermusik in verschiedenen Formationen, bis hin zu den Bundeswettbewerben (2010,

2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2019), Deutscher Tonkünstlerverband (2014) und dem Lions Musikpreis Westfalen-Ruhr (2016). Ebenso konnte er sich über zahlreiche Sonderpreise und Auszeichnungen freuen (Sparkasse Bochum und Sparkasse Herne: Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes, Sonderpreis für die beste Wertung eines Ensembles, Sonderpreis des DTKV für die beste Wertung eines Ensembles).

Seit frühen Jahren ist er auch begeistert von sinfonischen Werken und Opernchören, komponiert, nahm Hornunterricht und zeigte großes Interesse an Partituren und dem Dirigieren. Er war/ist Mitglied in verschiedenen Orchestern (Kinderorchester NRW, Musikschulorchester Sinfonietta Herne, Herner Sinfoniker, Landesjugendorchester NRW) und übernahm dort zum Teil Auftritte als Konzertmeister, Dirigent oder auch als Solist (Herner Sinfoniker, Coesfelder Kammerorchester 2018). An zahlreichen Meisterkursen nahm er erfolgreich teil (B. Ramirez, U. Hasenauer, A. Steinbacher, S. Stucke, P. Kopec, V. Tretjakov).

### Astrid Ulbrich



Geboren am 9.6.2004, begann Astrid Ulbrich im Alter von 4 Jahren mit dem Klavierspiel im Privatunterricht bei Sarmite Saukuma. 2010 erfolgte der Wechsel zu Christopher Espenschied, der sie bis heute am Klavier unterrichtet und der Beginn des Harfenspiels bei Johanna Single. Seit April 2017 ist sie Jungstudierende im Pre-College Cologne in der Harfenklasse von Prof. Han-An Liu an der HfMT Köln.

Astrid Ulbrich ist Preisträgerin zahlreicher Harfenwettbewerbe. Mehrfach bei „Jugend musiziert“ (2014, 2016, 2017) in der Solowertung Harfe, aber auch Kammermusikkombinationen bis zur Bundesebene. Ebenso konnte

sie sich über Auszeichnungen mit Förderpreisen freuen (2016, 2017). Sie nahm aktiv an verschiedenen Meisterkursen bei Prof. Han-An Liu (Harfe) und Prof. Gesa Lücker (Klavier) Köln (2013), einer Masterclass mit der Harfenistin Cristina Montes Mateo (2016), an der Masterclass von Julia Rovinsky (2018) in Köln und am 27. Sondershäuser Meisterkurs von Frau Prof. Han-An Liu teil (2018). Seit 2018 spielt sie Jugendsymphonieorchester Köln. Konzertreisen führten sie nach Thessaloniki/Griechenland und Luxembourg.

Solistisch war sie seit 2013 regelmäßig in zahlreichen Konzerten zu hören, wie den Klassenkonzerten an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (2013, 2016, 2017, 2018), bei der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, Hotel Maritim Bonn (2015), im Benefizkonzert (Hilfsprojekt für Waisenkinder in Haiti) Augustinum Bonn (2016), bei Deutsch-Französische Vernissage, Haus an der Redoute, Bad Godesberg (2016), Konzert im Hohen Dom zu Köln (2017) und in der Kölner Philharmonie im Rahmen des Philharmonie Lunch (2018). Ihr Debüt als Solistin mit Orchester gab sie 2018 mit dem Sondershäuser Orchester.

# UNSERE SOLISTINNEN UND SOLISTEN



**Ariel Chen**

Gebürtig 2.1.2002 in Texas/USA kam Ariel Chen aus New Taipei/Taiwan 2014 im Alter von 12 Jahren nach Köln und wurde in das Pre-College Cologne als Jungstudierende in die Klavierklasse von Prof. Dr. Florence Millet zugelassen. 2012-2014 hatte sie in Taipeh die städtische Gu Ting Grundschule für musikbegabte Kinder, bei Prof. Lin Shih-hsing und Meisterklassen von Prof. David Fung und Prof. Fan-Chiang Yi besucht. Auszeichnungen erhielt sie bei den nationalen Wettbewerben in Süd Taipeh, für Barock Musik im Norden, Konzerte bei Musik Utopia 2013 und dem Neujahrskonzert 2014.

Schon ab 2015 konnte sie sich über zahlreiche Preise bei unterschiedlichen Wettbewerben im Fach Klavier Solo und Kammermusik erfreuen, wie bei den Wettbewerben von „Jugend musiziert“ bis hin zum Bundeswettbewerb (2017, 2018), dem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben (2017), Van Bremen Wettbewerb Dortmund (2015, 2017), Debussy Sonderpreis und Sonderpreis des Richard Wagner Verbandes Dortmund (2017).

Künstlerische Inspiration erhielt sie zusätzlich durch die aktive Teilnahme an Meisterkursen mit Prof. Claudius Tanski an der Internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum Salzburg (2015, 2017), bei Prof. Prof. Björn Lehmann an der MusicAlp International Academy of Music in Tignes/France (2016) und durch Prof. Dr. Florence Millet (2017) u.a. während der 5. Pre-College Cologne – Sommerakademie für Kinder & Jugendliche Köln (2017). Seit 2015 konzertierte sie regelmäßig und überaus erfolgreich in der HfMT Köln, Rautenstrauch-Jost Museum Köln (2014), Mozarteum Salzburg (2015, 2017), Historische Stadthalle Wuppertal (2017), St.Emmeram Regensburg (2017), Augustinum Dortmund (2018), Kölner Philharmonie (2018) und vielen mehr. Internationale Konzertreisen führten Sie mit dem Pre-College Cologne nach Österreich in die Schweiz und nach Italien. Auch als Solistin mit Orchester ist sie seit ihrem Debüt 2015 im Konzert „Rising Stars“ und den „Frühlingsspitzen“ in der Trinitatiskirche Köln (2016, 2018) regelmäßig zu hören.

**Michelle Woo**



Sie wurde am 5.4.2003 in Bonn geboren und erhielt bereits im Alter von 5 Jahren in der Musikschule Henneberger bei Evgenia Nekrasova ihren ersten Klavierunterricht. Ab 2013 wurde sie von Prof. Arbo Valdma und Qian Zhang unterrichtet. Seit 2017 war sie Schülerin von Prof. Gesa Lücker. Seit 2009 besuchte Michelle Woo jedes Jahr Meisterkurse mit Prof. Arbo Valdma in Estland und sie feierte dort ihr Debüt als Solistin mit dem Orchester in Pärnu. 2018 wurde als Jungstudierende des Pre-College Cologne in die Klasse von Prof. Gesa Lücker an der HfMT Köln aufgenommen.

Michelle Woo ist vielfache Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Jugend-Musikwettbewerbe in der Solowertung Klavier, wie „Jugend musiziert“ auf verschiedenen Ebenen bis hin zum Bundeswettbewerb (2011, 2014, 2017), beim Westfälischen „Van Bremen“-Klavierwettbewerb Dortmund (2011), Internationaler Klavierwettbewerb Jugend Essen (2013, 2015, 2017), „Ohrid Pearls“ Mazedonien (2014), Lan Zhou International Piano Competition (2016), Bechstein-Sonderpreis Liszt (2017), „Shanghai Spring International Piano E-Competition“ Shanghai (2018), Hongkong-International Piano Open Competition (2014, 2015, 2016). 2017 wurde sie als Stipendiatin der Carl Bechstein Stiftung ausgewählt und konzertiert regelmäßig.

## UNSERE SOLISTINNEN UND SOLISTEN



**Elias Feldmann**

Geboren am 1.3.2002 zeigte er schon sehr früh sein außergewöhnliches musikalisches Talent. Im Alter von 4 Jahren (2006) begann er mit dem Violinunterricht bei Christoph Brüggemann an der Musikschule Herdecke. Seit 2012 war er Privatschüler von Benjamin Ramirez. 2013 übernahm ihn Prof. Ute Hasenauer zunächst privat. Seit 2014 ist Elias Feldmann Jungstudierender im Pre-College Cologne, später im Jungstudium in ihrer Klasse an der HfMT Köln.

Elias Feldmann ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe in unterschiedlichen Kategorien, wie Violine Solo und Kammermusik, z.B. bei „Jugend musiziert“ auf verschiedenen Ebenen bis hin zum Bundeswettbewerb (2010, 2011, 2013, 2014,

2016, 2018, 2019), Int. Florian Meierott Wettbewerb für Violine (2010, 2012), Int. Concours Flame“ Paris/ Frankreich (2016), Ferdinand Trimborn Förderpreis (2016), Kammermusik Förderpreis NRW (2018).

Als Solist trat er mehrfach mit Orchester auf (2013, 2015, 2016) und konzertierte seit 2008 vielfach in Deutschland, Schweiz, Italien und Frankreich. Schon früh widmete er sich auch dem Orchesterspiel, mit der außerordentlichen Aufnahme in das Kinderorchester NRW (2008), 2015 in das Landesjugendorchester NRW und seit 2016 dem Bundesjugendorchester des Deutschen Musikrates. Aktiven Unterricht und zum Teil mit mehrfachen Meisterkursen absolvierte er bei B. Ramirez/Prof. U. Hasenauer, K.Troussov, Y. Kless, T. Spiri, R. Gwilt und A. Semenenko. Elias Feldmann ist Stipendiat beim Verein zur Förderung hochbegabter Künstler e.V. Fulda, der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung Herdecke, sowie teilweise privater Unterstützer. 2018 wurde er vom Verein PE-Förderungen für Studierende der Musik e.V. Mannheim als Stipendiat aufgenommen.

**Enrico Noel Czmerek**



Er wurde am 17.1.2003 in Budapest geboren und begann im Alter von 5 Jahren an der Rajko Talentum AMI Tanz- und Musikschule, Budapest in der Klasse Ifj.

Andras Suki mit dem Klavierspiel. Nach dem Umzug der Familie 2014 nach Deutschland wechselte er zunächst privat zu Prof. Andreas Frölich und seit 2016 als Jungstudierender in seine Klasse im Rahmen des Pre-College Cologne der HfMT Köln.

Seit 2018 erhält er zusätzlich Unterricht bei Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy in der Talent Music Academy Brescia/Italien. Zahlreiche Meisterkurse bei Lang Lang Barcelona (2014), Martin Stadtfeld Manderscheid (2015), Benjamin Grosvenor Berlin (2016), Prof. Pavel Gililov Brüssel (2016), Prof. Leonel Morales Alonso Aachen (2018), Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy Berlin (2018) ergänzten seine Ausbildung.

Seit 2011 erspielte er sich zahlreiche, größtenteils 1.Preise in den Wertungen Klavier Solo, sowie Kammermusikformationen beim 2. Béla Bartók Int. Klavierwettbewerb Wien (2011), Ferenc Liszt Int. Klavierwettbewerb mit Sonderpreis Budapest (2012), „Jugend musiziert“ bis zur Bundesebene (2014, 2015, 2017, 2018), Int. Bitburger Klavierwettbewerb (2014), 2. Euregio Piano Award, Int. Klavierwettbewerb (2014), ClaviCologne Aachen 2015, Int. Klavierwettbewerb (2015), 5th Maria Herrero Piano Competition Granada/Spanien (2015), „Talent Days“ Klavierwettbewerb in Daun und Berlin (2016), César Franck Int. Piano Competition Brüssel/ Belgien (2016), Wettbewerb für Junge Nachwuchspianisten Trier (2017). 2018 erhielt er ein “Sparkassen Musikstipendium” und wurde Stipendiat der “Freunde junger Musiker Köln-Bonn e.V.”.

Enrico Noel Czmerek konzertierte seit früher Jugend regelmäßig in den verschiedensten Häusern vieler Städte und Länder wie Ungarn, Deutschland, Italien, Spanien, Niederlande und jüngst in Kapstadt/Südafrika.

Seit 2015 gibt er auch ganze Klavierabende. Sein Debüt als Solist mit Orchester feierte er mit den „Frühlingsspitzen“ in der Trinitatiskirche Köln 2018.